



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

A/BVG/61.36-2

Drucksache XIX-0928
Datum 26.01.2012

Beschluss

auf Empfehlung des Planungsausschusses und des Verkehrsausschusses

Keine Verlängerung des Holstenkamp! - Für eine nachhaltige Rahmenplanung in Bahrenfeld-Nord!

Für das neue Wohngebiet am Holstenkamp bedarf es einer leistungsstarken Verkehrsanbindung. Dabei steht in Vordergrund, dass der öffentliche Personennahverkehr gefördert werden muss, um die Kapazität zu erhöhen und dem steigenden Bedarf gerecht zu werden.

Die Bezirksversammlung empfiehlt gemäß § 27 Abs. 1 BezVG Folgendes:

- 1. Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation wird aufgefordert, aus Umweltschutzaspekten und aus Gründen der Nachhaltigkeit mittelfristig eine schienengebundene Lösung mit Bussen vorzuziehen.
Um dieses Ziel zu erreichen, soll ein Gutachten erstellt werden. Im Rahmen des Gutachtens sollen auch unter Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten die folgenden Punkte untersucht werden**
 - technische Realisierbarkeit unterschiedlicher Systeme,
 - planerische Einbindungsmöglichkeit in bestehende Netze (Verknüpfungsmöglichkeit),
 - Öko-Bilanz der unterschiedlichen Systeme sowie Kapazitätsunterschiede.
- 2. Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt sowie die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation werden aufgefordert, als planerische Grundlage des Rahmenplans „Bahrenfeld-Nord“ das Ziel aufzunehmen, „Autofreies Wohnen“ zu fördern. Alternative Mobilitätskonzepte z. B. „Car-Sharing-Angebote“ und Leihfahrradsysteme sind einzubeziehen.**